

## BIOSPHERE OBERHAUSEN – ÖKOLOGISCH-KÜNSTLERISCHES FESTIVAL AM THEATER OBERHAUSEN

07.06.2023  
S. 1/1

Vom 15. bis 17. Juni 2023 lädt das Theater Oberhausen zu einem ökologisch-künstlerischen Festival mit Expert:innen aus Stadtgesellschaft, Kunst, Wissenschaft, Politik und Aktivismus. Inspiriert von den Inszenierungen *Der neugierige Garten*, *Der Schimmelreiter* und *Der lange Schlaf* hat die Biosphärenbotschafterin Stefanie Aehnelt ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Rund um das Theater kann man ökologisch gerechte Utopien erproben, mit Pflanzen kommunizieren oder in die Ozeane abtauchen. Es können Wissen und Erfahrungen ausgetauscht sowie Handlungsideen für Zivilgesellschaft, Politik und Theater diskutiert werden. Die *Biosphäre Oberhausen* unterstützt mit künstlerischen Impulsen, Gesprächen und Workshops das Anliegen des Theaters, zu einer zukunftsfähigen ökologischen Transformation beizutragen.

### PRESSEKONTAKT:

HANNES RICHTER  
PRESSESPRECHER

T +49 (0) 208 85 78 127

PRESSE@  
THEATER-OBERHAUSEN.DE

THEATER OBERHAUSEN  
WILL-QUADFLIEG-PLATZ 1  
46045 OBERHAUSEN

Den Auftakt macht das **Podiumsgespräch „UND MORGEN FRÜH IST ALLES WIEDER GUT“ ...?! am 15. Juni 2023, um 19:30 Uhr**, in der Bar. Ausgangspunkt des Gesprächs ist die aktuelle Produktion *Der lange Schlaf*, bei dem die ganze Menschheit in einen Winterschlaf versetzt wird, um ihr Überleben auf der Erde zu sichern. Doch welche realistischen Möglichkeiten haben wir gegenwärtig gegen die ökologischen Krisen? Wie schaffen wir das gemeinsam? Dr. Boris Dresen (Fraunhofer UMSICHT / Bereich Urbane Transformation), Sunniva Ferri (One Resilient Earth), Christina Seidenstücker (Koordinierungsstelle Klimaschutz, Klimawandel im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW) und Dr. Julia Weinheimer (Philosophin mit Schwerpunkt Energie- und Klimaethik) diskutieren über Handlungsoptionen, Gerechtigkeit, Anpassung und Resilienz.

Bei **DI(V)E** am Freitag, den 16. Juni 2023, um 21 Uhr, gibt es eine sinnliche Begegnung mit den Themen Ressourcenverschwendung und Plastikmüll. Die Flötistin und Performance-Künstlerin Silvia Berchtold nimmt das Publikum mit auf eine szenisch-musikalische Raumerkundung in die benachbarte Marienkirche.

Am Samstag, den 17. Juni 2023, ab 12 Uhr, wird der Will-Quadflieg-Platz zum **Platz der Biosphäre**. Lokale Initiativen wie BUND, NABU und andere, stellen sich und ihre Projekte vor und geben Anregungen für Mitwirkung und ökologisches Engagement. In einem Vortrag gibt Linda Trein, Projektmanagerin im Netzwerk Blühende Landschaft und Vorsitzende des NABU Oberhausen, Einblicke in die spannende Welt der **Wildbienen** und dazu, was jede:r Einzelne für sie tun kann. Die **Organismendemokratie Gelsenkirchen** organisiert ein Parlament, in dem alle Organismen vertreten sind. Die Initiator:innen stellen das Projekt vor und sprechen mit Vertreter:innen des Theaters Oberhausen und des Consol Theaters Gelsenkirchen über Organismen und Ökologie im Theater. Anschließend laden sie zu einem Workshop mit Stadtspaziergang. Der Bergahorn vor dem Ebertbad steht im Mittelpunkt von **Tree Translator**. Die Künstlerin Nora Haakh lädt zu einer partizipativen Performance, die die Vielstimmigkeit unserer Umwelt erfahrbar macht und Baumbeziehungen knüpft. Ihre öffentliche Recherche am Baum kann vor dem Festival ab 13. Juni 2023, jeden Tag von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Der Eintritt für alle Veranstaltungen der Biosphäre Oberhausen ist frei. Alle Informationen zum Festival und den einzelnen Programmpunkten gibt es hier: [theater-oberhausen.de/biosphaere-oberhausen](https://theater-oberhausen.de/biosphaere-oberhausen).